

**Vergabeverfahren**  
**„Rechtliche Beratung der Toll Collect GmbH“**

**Az.: 06-VST-E-2026**

**Zuschlagskriterien Bewertungsmatrix Angebote**



## Zuschlagskriterien Bewertungsmatrix Angebote

Rechtliche Beratung der Toll Collect GmbH

Az.: 06-VST-E-2026

### 1. Wirtschaftlichkeitsprüfung

Im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsprüfung erfolgt die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes durch eine vergleichende Betrachtung der Angebote nach § 58 VgV i. V. m. § 127 GWB anhand folgender Zuschlagskriterien:

	Zuschlagskriterium		Untergewichtung	Gewichtung	max. Punkte
1.1	Preis			30 %	300
1.2	Qualität			70 %	700
	1.2.1	Leistungserbringungskonzept	15 %		150
	1.2.2	Innovationskonzept	15 %		150
	1.2.3	Beantwortung von Ad-Hoc-Fragen	40 %		400
			<b>Summe</b>	<b>100 %</b>	<b>1.000</b>

Zur Berechnung der Gesamtwertung werden die in den Zuschlagskriterien erreichten Punkte addiert. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl ( $P_{\text{ges}}$ ). Diese Bieter im jeweiligen Los Rahmenvertragspartner.

Hierbei wird folgende Formel zugrunde gelegt:

$$P_{\text{ges}} = \text{Preis}P_{\text{ges}} + \text{Qualität}P_{\text{ges}}$$

Die Faktoren der vorgenannten Formel sind folgende:

$$P_{\text{ges}} = \text{Punkte gesamt}$$

$$\text{Preis}P_{\text{ges}} = \text{Punkte für Preis gesamt}$$

$$\text{Qualität}P_{\text{ges}} = \text{Punkte für Qualität gesamt}$$

Die Berechnung der Gesamtwertung erfolgt wie nachstehend aufgeführt. Es wird in allen Rechenschritten auf 2 Dezimalstellen nach dem Komma gerundet. Sollte das Gesamtergebnis bei zwei oder mehr Bietern identisch sein, wird jeweils so lange eine weitere Kommastelle zur Bewertung hinzugezogen bis eine Unterscheidung zwischen den Bietern gegeben ist. Führt dies nicht zu einem Ergebnis, entscheidet das Los.

### 1.1 Zuschlagskriterium Preis

Die Bewertung des Zuschlagskriteriums Preis erfolgt anhand der im Preisblatt angebotenen Angebotsgesamtsumme (in €, netto).

Die Angebotsgesamtsumme geht mit 30 % in die Gesamtwertung des Angebots ein.

Für die Angebotsbewertung wird die Angebotsgesamtsumme (in €, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 300 Punkten normiert (fiktives Wertungspreismodell, lineare Interpolation):

- 300 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Angebotsgesamtsumme.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen der niedrigsten Angebotsgesamtsumme.
- Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen (> 2,0 der niedrigsten Angebotsgesamtsumme) erhalten ebenfalls 0 Punkte.
- Die Punktermittlung für die dazwischenliegenden Preise (niedrigste Angebotsgesamtsumme Preis und fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen der niedrigsten Angebotsgesamtsumme) erfolgt über eine **lineare Interpolation** mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Dabei sinkt die Punktzahl mit steigender Angebotsgesamtsumme.
- Formel:

$$\text{Preis}_{\text{ges}} = 300 - (300 \times ((\text{Angebotsgesamtsumme Bieter} - \text{niedrigster Angebotsgesamtsumme}) / \text{niedrigster Angebotsgesamtsumme}))$$

## 1.2 Zuschlagskriterium Qualität:

Das Zuschlagskriterium **Qualität** wird mit einer Gewichtung von **70 %** in die Gesamtwertung einbezogen und setzt sich aus drei Unterkriterien zusammen.

Unterkriterium	Gewichtung	Maximal erreichbare Punkte
Leistungserbringungskonzept	15 %	150
Innovationskonzept	15 %	150
Beantwortung von ad-hoc Fragen	40 %	400
<b>Summe</b>	<b>70 %</b>	<b>700</b>

Die in den jeweiligen Unterkriterien erreichten Punkte werden addiert und ergeben die erreichte Gesamtpunktzahl im Zuschlagskriterium Qualität (Qualität<sub>P<sub>ges</sub></sub>).

### 1.2.1 Leistungserbringungskonzept

#### a) Bewertungsgegenstand:

Mit dem Angebot ist der Bieter aufgefordert, auf eigener Anlage ein **Leistungserbringungskonzept** einzureichen. Dieses Konzept ist Bestandteil der Zuschlagswertung und gilt im Zuschlagsfall als verbindliche Grundlage der Vertragsdurchführung. Vom Bieter wird erwartet, dass er in seinem Konzept insbesondere auf die nachstehenden Aspekte eingeht:

- Darstellung, wie die Kanzlei die zu erwartenden Rahmenbedingungen und inhaltlichen Schwerpunkte berücksichtigt,
- Darstellung des internen Qualitätsmanagements, der internen Wissenssicherung und der Maßnahmen zur Sicherstellung einer konsistenten Mandatsbearbeitung
- Verbindliche Angaben zur Verfügbarkeit, Reaktionszeit und Lösungszeit sowohl für allgemeine Anfragen als auch für als dringend bezeichnete Anfragen (insb. in Bezug auf die Ansprechpartner) und Beschreibung der Maßnahmen zur Umsetzung

**Hinweis:** Das Konzept darf einen Umfang von maximal 5 DIN4-Seiten (inkl. Grafiken, Darstellungen, etc.) nicht überschreiten und ist mit dem Angebot einzureichen. Überschreitet das Konzept die maximale Seitenanzahl, werden nur die ersten 5 Seiten bei der Bewertung berücksichtigt.

## **b) Bewertung**

Der Auftraggeber bewertet, ob und in welchem Maß das eingereichte Konzept eine Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen in der erforderlichen Qualität und eine reibungslose Zusammenarbeit erwarten lässt. Die Bewertung erfolgt unter Ausübung des Beurteilungsspielraums des Auftraggebers und erfolgt für sich als auch im Vergleich der Konzepte der anderen Bieter. Dabei sind neben der Vollständigkeit die Strukturiertheit, die Plausibilität, die Nachvollziehbarkeit, die fachliche Vertretbarkeit sowie die Detailtiefe der Angaben von Bedeutung. Maßgeblich ist dabei, inwieweit die Darstellungen erwarten lassen, dass der Auftragnehmer die folgenden Aspekte abdeckt.

- **Zielerreichung:** Deutliches Aufzeigen, wie sichergestellt werden soll, dass erteilter Rechtsrat für die Toll Collect GmbH kurzfristig verfügbar, praktisch umsetzbar und zugleich rechtmäßig und wirtschaftlich tragbar ist.
- **Erreichbarkeit/Bearbeitungszeit:** Plausibilität und Verbindlichkeit der Angaben zu Verfügbarkeit, Reaktionszeit und Lösungszeit
- **Dringlichkeitsmanagement:** Darstellung, wie Lösungszeiten für als dringend bezeichnete Anfragen so kurz wie möglich gehalten werden – konkret und nachvollziehbar, nicht abstrakt.
- **Geräuschlose Mandatsbearbeitung:** Darstellung, wie der Auftragnehmer effizient, konsistent und ohne unnötigen Abstimmungsaufwand Aufträge für den Auftraggeber bearbeitet;

## **c) Punktesystem**

Die Bewertung beider Teile erfolgt jeweils anhand des nachstehenden Punktesystems (0 bis 10 Punkte):

- **0 Punkte:** Ungenügende Darstellung / Leistungserwartung (der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen in allen Belangen ungenügend bzw. unzureichend erfüllt)
- **2 Punkte:** Mangelbehaftete Darstellung / Leistungserwartung (der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit gewichtigen Defiziten und Schwächen in allen Belangen erfüllt)
- **4 Punkte:** Mittelmäßige Darstellung / Leistungserwartung (der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit weitreichenden bzw. gewichtigen Defiziten und Schwächen erfüllt)
- **6 Punkte:** Gute Darstellung / Leistungserwartung (der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit mehreren bzw. nicht lediglich geringfügigen Defiziten und Schwächen erfüllt)

## **Zuschlagskriterien Bewertungsmatrix Angebote**

Rechtliche Beratung der Toll Collect GmbH

Az.: 06-VST-E-2026

- **8 Punkte:** Sehr gute Darstellung / Leistungserwartung (der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit geringfügigen Defiziten bzw. vereinzelt Schwächen erfüllt)
- **10 Punkte:** Hervorragende Darstellung / Leistungserwartung (der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen vollumfänglich und uneingeschränkt erfüllt)

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote auszuschließen, bei denen mindestens eines der qualitätsbezogenen Wertungskriterien nur mit 4 Punkten oder weniger bewertet wurde. Dies erfolgt vor dem Hintergrund, dass der Auftraggeber nicht bereit ist, mittelmäßige, mangelbehaftete bzw. ungenügende Darstellungen / Leistungserwartungen zu bezuschlagen.

Die erreichte Punktzahl wird mit dem Gewichtungsfaktor 15 multipliziert. Die ermittelte Punktzahl stellt die im Unterkriterium Leistungserbringungskonzept erreichte Punktzahl dar.

### 1.2.2 Innovationskonzept

#### a) Bewertungsgegenstand:

Mit dem Angebot ist der Bieter aufgefordert, auf eigener Anlage ein **Innovationskonzept** einzureichen. Dieses Konzept ist Bestandteil der Zuschlagswertung und gilt im Zuschlagsfall als verbindliche Grundlage der Vertragsdurchführung. Vom Bieter wird erwartet, dass er in seinem Konzept insbesondere auf die nachstehenden Aspekte eingeht:

- Darstellung, ob und wie bei der Leistungserbringung moderne Arbeitsformen im Sinne des sog. „New Work“ Ansatzes in der Zusammenarbeit eingesetzt werden, bspw.
  - Digitale Transformation: innovative Methoden, Prozesse oder Technologien
  - Kommunikation auf Augenhöhe und konstruktive Fehlerkultur
  - Darstellung, inwiefern die Werte „*Transparenz, Wertschätzung und Verantwortung*“ berücksichtigt werden und Beschreibung der in der Kanzlei integrierten Maßnahmen zur Umsetzung der Werte
  - Diversität im Unternehmen (bezogen auf die Teamstruktur)

**Hinweis:** Das Konzept darf einen Umfang von maximal 5 DIN4-Seiten (inkl. Grafiken, Darstellungen, etc.) nicht überschreiten und ist mit dem Angebot einzureichen. Überschreitet das Konzept die maximale Seitenanzahl, werden nur die ersten 5 Seiten bei der Bewertung berücksichtigt.

#### a) Bewertung

Der Auftraggeber bewertet, ob und in welchem Maß innovative Ansätze innerhalb der Kanzlei umgesetzt sind. Die Bewertung erfolgt unter Ausübung des Beurteilungsspielraums des Auftraggebers und erfolgt für sich als auch im Vergleich der Konzepte der anderen Bieter. Dabei sind neben der **Vollständigkeit** die **Strukturiertheit**, die **Plausibilität**, die **Nachvollziehbarkeit** sowie die **Detailltiefe** der Angaben von Bedeutung.

Maßgeblich ist dabei, inwieweit die Darstellungen erwarten lassen, dass der Auftragnehmer die folgenden Aspekte abdeckt:

- **Innovationskultur:** Ob und in welchem Maß eine tiefgreifende, kanzeispezifische Innovationskultur erkennbar ist – d. h. ob Innovation nicht als abstraktes Konzept, sondern als gelebte und Praxis dargestellt wird.
- **Werteorientierung:** Ob und in welchem Maß eine konkrete Werteorientierung in Bezug auf Transparenz, Wertschätzung und Verantwortung erkennbar ist und wie die interne Fehlerkultur

des Bieters einen konstruktiven Umgang mit Fehlern ermöglicht – belegt durch spezifische Maßnahmen und Strukturen.

## **b) Punktesystem**

Die Bewertung beider Teile erfolgt jeweils anhand des nachstehenden Punktesystems (0 bis 10 Punkte):

- **0 Punkte:** Ungenügende Darstellung / Leistungserwartung (der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen in allen Belangen ungenügend bzw. unzureichend erfüllt)
- **2 Punkte:** Mangelbehaftete Darstellung / Leistungserwartung (der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit gewichtigen Defiziten und Schwächen in allen Belangen erfüllt)
- **4 Punkte:** Mittelmäßige Darstellung / Leistungserwartung (der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit weitreichenden bzw. gewichtigen Defiziten und Schwächen erfüllt)
- **6 Punkte:** Gute Darstellung / Leistungserwartung (der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit mehreren bzw. nicht lediglich geringfügigen Defiziten und Schwächen erfüllt)
- **8 Punkte:** Sehr gute Darstellung / Leistungserwartung (der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit geringfügigen Defiziten bzw. vereinzelt Schwächen erfüllt)
- **10 Punkte:** Hervorragende Darstellung / Leistungserwartung (der Bieter präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen vollumfänglich und uneingeschränkt erfüllt)

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote auszuschließen, bei denen mindestens eines der qualitätsbezogenen Wertungskriterien nur mit 4 Punkten oder weniger bewertet wurde. Dies erfolgt vor dem Hintergrund, dass der Auftraggeber nicht bereit ist, mittelmäßige, mangelbehaftete bzw. ungenügende Darstellungen / Leistungserwartungen zu bezuschlagen.

Die erreichte Punktzahl wird mit dem Gewichtungsfaktor 15 multipliziert. Die ermittelte Punktzahl stellt die im Unterkriterium Innovationskonzept erreichte Punktzahl dar.



### 1.2.3 Beantwortung von ad-hoc Fragen

#### a) Bewertungsgegenstand:

Das vom Bieter im Teilnahmeantrag benannte Schlüsselpersonal/Ansprechpartner hat zur Bewertung der Fachkompetenz in dem Präsentationstermin auf insgesamt vier leistungsbereichsbezogene ad-hoc Fragen des Auftraggebers zu reagieren und seine Antworten vorzustellen.

Die Beantwortung der Fragen erfolgt ausschließlich durch den im Teilnahmeantrag genannten Ansprechpartner. Der Bieter trägt dafür Sorge, dass der benannte Ansprechpartner am Präsentations- und Verhandlungstermin teilnimmt. Die gestellten auftragsbezogenen Fachfragen werden vom Auftraggeber vordefiniert und sind für alle Bieter identisch. Die Fragestellungen werden den Bietern erstmalig im Bietergespräch mitgeteilt.

#### b) Bewertung

Bewertet wird das Kriterium im Hinblick den Auftrag und die Vollständigkeit der Ausführungen sowie die fachliche Qualität anhand des u.g. Bewertungsmaßstabs. Die Bieter beantworten die Fragen 1 bis 4, wobei der Auftraggeber für jede dieser Antworten zwischen 0 und 5 Bewertungspunkte in ganzzahligen Punktwertstufen vergibt. Dabei sind neben der **Vollständigkeit** die **Strukturiertheit**, die **Plausibilität**, die **Nachvollziehbarkeit**, die **fachliche Vertretbarkeit** sowie die **Detailtiefe** der Antworten von Bedeutung.

#### c) Punktesystem

Die Bewertung der Frage erfolgt jeweils anhand des nachstehenden Punktesystems (0 bis 5 Punkte):

- **0 Punkte:** Die Beantwortung der Frage erfolgt nicht oder nicht durch die vorgesehene Person oder die Ausführungen des Bieters sind in allen Belangen ungenügend bzw. unzureichend.
- **1 Punkt:** Die Beantwortung der Frage erfolgt unvollständig, die Ausführungen bleiben erheblich hinter den Erwartungen zurück. Die Ausführungen des Bieters weisen insgesamt bzw. schwerwiegende Defizite und Schwächen auf und sind nicht nachvollziehbar mit dem Projekt in Abhängigkeit gebracht worden, was auch darauf beruhen kann, dass das Angebot hierzu nur sehr wenige verwertbare Aussagen enthält. Die Angaben lassen für den Auftraggeber eine ungenügende Leistungserbringung erwarten.
- **2 Punkte:** Die Beantwortung der Frage erfolgt nur zum Teil vollständig, die Ausführungen bleiben hinter den Erwartungen zurück. Die Ausführungen des Bieters weisen weitreichende bzw. gewichtige Defizite und Schwächen auf und sind überwiegend nicht

## **Zuschlagskriterien Bewertungsmatrix Angebote**

Rechtliche Beratung der Toll Collect GmbH

Az.: 06-VST-E-2026

nachvollziehbar mit dem Projekt in Abhängigkeit gebracht worden, was auch darauf beruhen kann, dass das Angebot hierzu nur zum Teil verwertbare Aussagen enthält. Die Angaben lassen für den Auftraggeber eine weniger gute Leistungserbringung erwarten.

- **3 Punkte:** Die Beantwortung der Frage erfolgt überwiegend vollständig, die Ausführungen entsprechen den Erwartungen. Die Ausführungen des Bieters weisen vereinzelt bzw. geringfügige Defizite und Schwächen auf und sind nicht immer nachvollziehbar mit dem Projekt in Abhängigkeit gebracht worden. Die Angaben lassen für den AG noch eine gute Leistungserbringung erwarten.
- **4 Punkte:** Die Beantwortung der Frage erfolgt vollständig und uneingeschränkt korrekt, die Ausführungen übertreffen die Erwartungen. Die Ausführungen des Bieters sind schlüssig dargestellt und vollumfänglich mit dem Projekt in Abhängigkeit gebracht worden. Die Angaben lassen für den Auftraggeber eine sehr gute Leistungserbringung erwarten.
- **5 Punkte:** Die Beantwortung der Frage erfolgt vollständig und uneingeschränkt korrekt, die Ausführungen übertreffen die Erwartungen erheblich und bringen zusätzliche, hilfreiche Erkenntnisse und Überlegungen ein. Die Ausführungen des Bieters sind sehr gut schlüssig dargestellt und vollumfänglich mit dem Projekt in Abhängigkeit gebracht worden. Die Angaben lassen für den Auftraggeber eine überdurchschnittlich sehr gute Leistungserbringung erwarten.

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote auszuschließen, bei denen mehr als zwei Fragen mit 0 Punkten bewertet wurde. Dies erfolgt vor dem Hintergrund, dass der Auftraggeber nicht bereit ist, ungenügende Darstellungen / Leistungserwartungen zu bezuschlagen.

Die Summierung der jeweils erreichbaren Punkte ergibt maximal 20 Punkte. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Gewichtungsfaktor 20 multipliziert. Die ermittelte Punktzahl stellt die im Unterkriterium Beantwortung von ad-hoc Fragen erreichte Punktzahl dar.

\*\*\*\*\*